

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 181.

Leipzig, Donnerstag den 6. August 1936.

103. Jahrgang.

Ein „olympischer Gast“ kauft bei Ihnen  
für 100 Mark Bücher und bezahlt mit  
R.M.-Noten.

Dürfen Sie diese ohne weiteres in Zahlung nehmen?

Das ist nur eine von den vielen Devisenfragen, wie sie uns heute fast täglich begegnen. Auch hier berät der „Kurzberichterstatter“ Sie mustergültig und zuverlässig.

Überhaupt ist die Devisenseite des KB einer seiner wertvollsten Bestandteile. Sie allein genügt, den KB dem Geschäftsmann unentbehrlich zu machen.

Die oben angeführte Frage wurde übrigens in Nummer 6/1936 ausführlich behandelt.

Dazu die vielen sonstigen Anregungen und Ratschläge auf steuerlichem, rechtlichem, werblichem, organisatorischem Gebiet – kurz in allen Dingen, die den Geschäftsmann angehen: das macht den KB zu einem unübertrefflichen Helfer für jeden, der im Geschäftsleben steht.



Auch Ihnen, Herr Kollege, wird der KB nützen. Überzeugen Sie sich an Hand der vier Julinummern, die Ihnen auf Wunsch als kostenloses Lesestück zugehen.

Ⓜ

Industrieverlag Spaeth und Linde · Berlin W 35